

Kandidaten zum Fachausschuss „Pop- und Gospelchöre“ für die Wahlen 2018 des Verbandes Evangelischer Chöre in Hessen und Nassau



Ulrich Dörr

Ulrich Dörr (59)

Mein Name ist Ulrich Dörr, 59 Jahre alt, verh. 3 Kinder, rk. und wohne seit Geburt in Mainz-Gonsenheim.

Beruflich war ich über 20 Jahre im Bankbereich in der Kundenberatung und Bereichsleitung tätig. Vor 18 Jahren bin ich in den Industriebereich / Vertrieb gewechselt und nun seit 6 Jahren als Trainer für IP-Videotechnik und neue Mitarbeiter im Einsatz. Seit letztem Frühjahr habe ich zusätzlich das Amt als betrieblicher Datenschutzbeauftragter übernommen.

Neben meinem Beruf war ich viele Jahre im kirchlichen Umfeld engagiert (Jugendarbeit, Pfarrgemeinderat, Vorstand Förderverein Rheinhessendom eV, Leiter Pfarreifestnacht etc.)

Seit der Schulzeit war ich in unterschiedlichen Chören als Tenor aktiv. (u.a. Pop- und Folklore Gruppe, Sacro Pop Gruppe Domino) In den letzten Jahren bin ich einerseits Vorstand des Gesangsvereins MGV Cäcilia Mainz Gonsenheim e.V. und singe andererseits aktiv im Mainzer Chospelchor „Colours of Gospel. Weitere Infos finden Sie auch auf meinen Profilen bei XING.DE, LinkedIn.com oder Facebook.de.



Andrea Kilian

Andrea Kilian (56), Frankfurt am Main

Durch meine berufliche Erfahrung (Verwaltungsangestellte/Volkshochschule, Städtische Pietät, Kämmerei, Dezernatsbüro des Stadtkämmerers, seit 2012 Sozialamt-Planung und Entwicklung/Politische und kulturelle Bildung-Kinderkulturprogramm) und auch die Arbeit im Kirchenvorstand (2009-2012) sind mir Verwaltungsstrukturen sowohl im öffentlichen Dienst – als auch der kirchlichen Verwaltung nicht fremd. Meine vielfältige Erfahrung im Bereich der Vereinsarbeit, Amateur- und Laien-Musik (Trompete, klass. Gitarre, Gospelchor) gibt mir die Courage, mich zu bewerben

Ich glaube nicht an „Ich kann nicht singen“ oder „Ich bin unmusikalisch“ sondern daran, dass irgendwo in einem Menschen ein Klang zu Hause ist, der geweckt werden möchte.

Gospel, Spirituals und PopChor-Gesang macht mich glücklich und ich kann auch sagen warum:

Ich bete mit allem, was in mir ist. Es macht den Zuspruch der Taufe in mir lebendig. Es befreit mich aus der Versklavung unserer Zeit. Diese Gründe sind für mich ein guter Grund, meine Mitarbeit anzubieten. Es lohnt sich, für diese bereichernde Weise des Singens zu werben und einladende Angebote für aktive Sänger UND Zuhörer zu schaffen.



Stefan Mann

Stefan Mann (geb. 1966)

Kirchenmusiker in Darmstadt-Eberstadt mit Schwerpunkt Gospelchorarbeit
Seit 4 Jahren bin ich im Fachausschuss Pop- und Gospelchöre tätig und bin auch dessen Sprecher.

Mein Anliegen ist es:

interessante Angebote mit Workshops und Fortbildungen für GospelchorleiterInnen und GospelchorsängerInnen anzubieten
- die Vernetzung der Gospelchöre untereinander zu stärken
- weitere Ideen zu entwickeln, um die Gospelchorszene auszubauen



Barbara Pfalzgraff

Barbara Pfalzgraff

Seit 2002 Dekanatskantorin im Evangelischen Dekanat Mainz und Kantorin und Organistin an der Christuskirche Mainz.
Ein Arbeitsschwerpunkt: Populärmusik und Gospel, Organisation und Veranstaltung von Gospelworkshops und -gottesdiensten, Gestaltung von Gospel- und Jazzkonzerten und -festivals.

Seit 2007 Mitarbeit im Chorverband und bis 2014 Sprecherin des Fachausschusses Pop- und Gospelchöre.



Thorsten Mebus

Thorsten Mebus. (47)

Seit 2005 bin ich Gemeindefereferent, Chorleiter und Musiker in der Ev. Christuskirchengemeinde Bad Vilbel.

Meine Arbeitsschwerpunkte konzentrieren sich vor allem auf die modern- bzw. poplarmusikalische Arbeit. Die Gemeinde hat insgesamt fünf Chöre unterschiedlicher Altersklassen, von denen ich zwei Chöre - „Gospeltrain“ sowie den Jugendchor „New Generation“ – selbst leite und die anderen musikalisch begleite und berate. Überdies verantworte ich als Dirigent, musikalischer Leiter und Koordinator regelmäßig musikalische Großprojekte in Bad Vilbel. In dieser Eigenschaft konnte ich in den zurückliegenden Jahren bereits zwei große Musicalproduktionen („Touch the sky“, „Gott, ein Musical“) sowie die beiden Poporatorien „10 Gebote“ und „Luther“ aus der Feder von D. Falk und Michael Kunze mit jeweils rund 140 Mitwirkenden konzertant auf die Bühne bringen. Und schließlich bin ich auch einer der Hauptveranstalter des Wetterauer Gospelfestivals, das in 2019 zum zweiten Mal in Friedberg stattfinden soll.

Ich habe vor allem an der Ev.-Luth. Hochschule in Oberursel und der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz Theologie studiert und im Anschluss daran habe ich in der Trinitatisgemeinde in Frankfurt/Main mein Vikariat absolviert.

Nach dem Vikariat hat mich mein Weg von 2000 bis 2005 zunächst als Jugendreferent zum EJW Bad Homburg geführt, bis mich dann die Ev. Christuskirchengemeinde ins Team der hauptamtlichen Mitarbeiter holte.

Neben meiner theologischen Ausbildung durfte ich von 1989 bis 1991 an der Musikhochschule in Köln einige Semester Trompete studieren und arbeitete danach 16 Jahre lang als „Landesposaunenwart“ im Kirchensprengel Süd in der Selbständig Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK).

Warum ich im Chorverband mitarbeiten will:

Das gemeinsame Arbeiten in einem engagierten Team, das Zusammenwirken in einem größeren Netzwerk und das Initiieren toller musikalischer (Groß-) Projekte, besonders im Bereich der Pop- und Gospelmusik, das ist es, was mich an der Mitarbeit im Chorverband interessiert und reizt. Ferner finde ich es spannend, dabei mitzuhelfen, die Interessen vieler (Gospel- und/oder Pop-) Chöre zu vertreten, sowie bei der Förderung und Weiterentwicklung von Chören und musikalischen Gruppen mitzuhelfen.